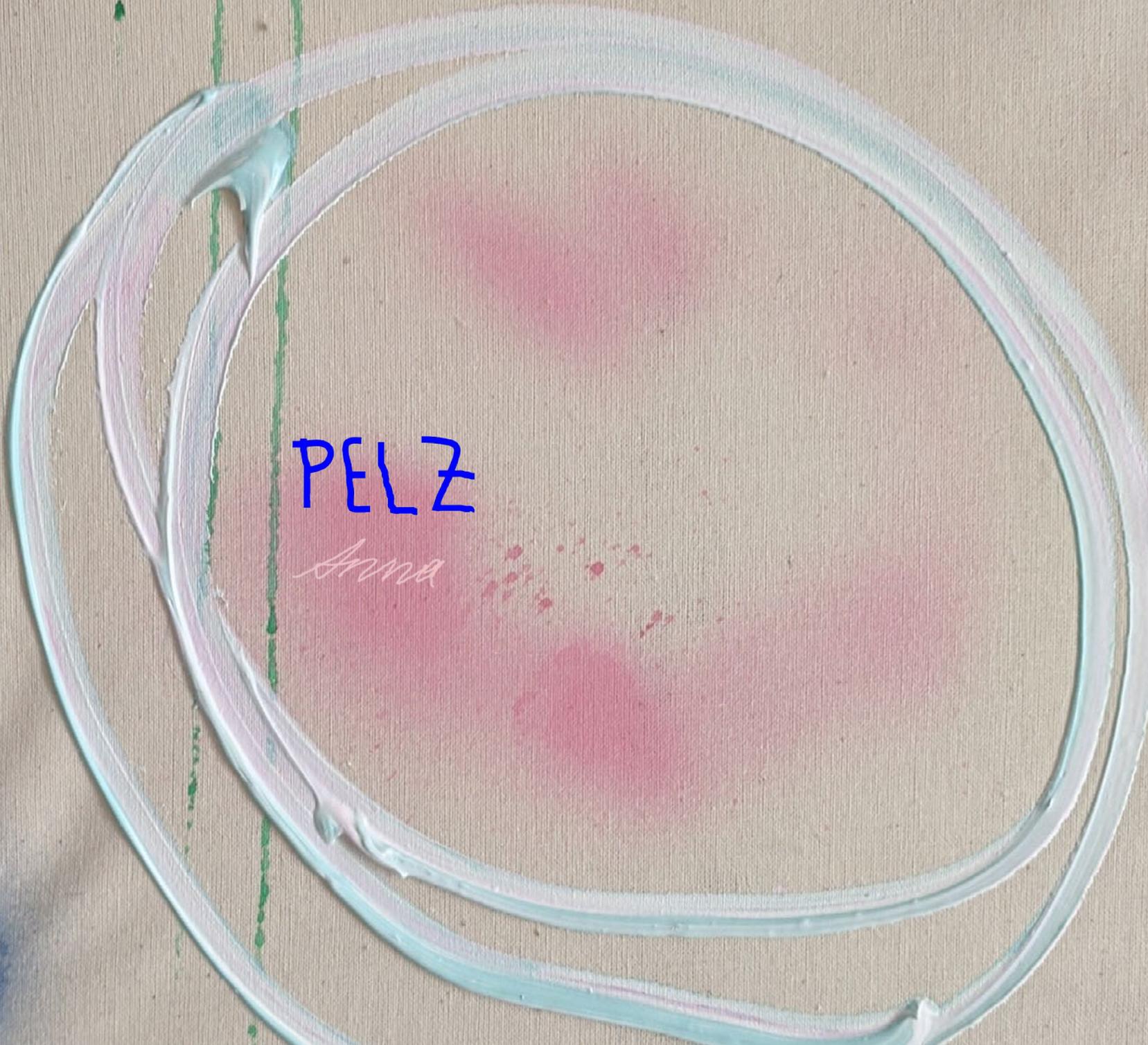


PELZ

Anna



Anna Pelz (*1997, Wien) ist ausgebildete Graphik- und Kommunikationsdesignerin und studiert seit 2018 in der Abteilung TransArts, sowie 2021 als Gast in der Abteilung Malerei (Henning Bohl), an der Universität für Angewandte Kunst.

Die transdisziplinäre Künstlerin arbeitet mit Fokus auf Malerei, die stetig durch den experimentellen und spielerischen Umgang mit Sprache, Skulpturen und Fotografie beeinflusst und gerne in den dreidimensionalen Raum erweitert wird.

Ihre Werke befassen sich mit inneren und äußeren Welten und sind dominiert von leuchtenden Farben und biomorphen Formen. Inspirationen aus dem persönlichen Leben und der Einfluss des aktuellen Zeitgeschehens verschmelzen und prägen Bilder von emotionalen Körperlichkeiten und ambivalenten Spannungen.

Sie stellt seit 2019 solo und bei Gruppenausstellungen (ParallelVienna 2019&2020, AUSBRUCH - LesNouveauxRichesMagazin @ImproperWallsGallery, KAH @OrpheumGraz, ...) aus und nahm 2020 im Rahmen eines Stipendiums an einer Residency der St.MoritzArtAcademy teil.



WWW.PELZANNA.COM



සුප්පසක
කිසිවකිසි
පසසසසසස



die farben schreien
in den raum hinein
nur sie allein
nur sie allein
können sie
sinnvoll sein?

formen und farben
manifestieren sich
das, was nicht
der dunkelheit wich

hab mich verbrannt
und bin wieder da
jetzt ist alles wunderbar

anmischen wie alchemisten
auf der suche nach gold
neues gefunden
aber ungewollt

farben werden wild gemischt
wunden klaffen im gesicht
emotionen drängen sich dicht
ohne wundern geht es nicht

wunde oder wundern
wundern über wunden
wünschen nach wundern
was ist natürlicher?

voll leer ohne zauber
nichts los wunderbar
nichts schreit lauter
wunderbar (emotional)

hab mich verbrannt
und bin wieder da
jetzt ist alles sonderbar

heilen durch mischen
in gefühlen wühlen
zu vorstellungen transformieren
die gemischte wirkung spüren

die kraft der empfindungen
entfalten lassen
vorstellen bis zum anfassen
spüren öffnet türen
farben wie zaubertränke rühren

banalität als versöhnung
chaos braucht gewöhnung
wundern zur verwöhnung
natürliche erhöhung

out of the blue
just like you
just like you

just like you I see you
out of the blue
what I do
images of you

creating
out of the blue
out of the blue

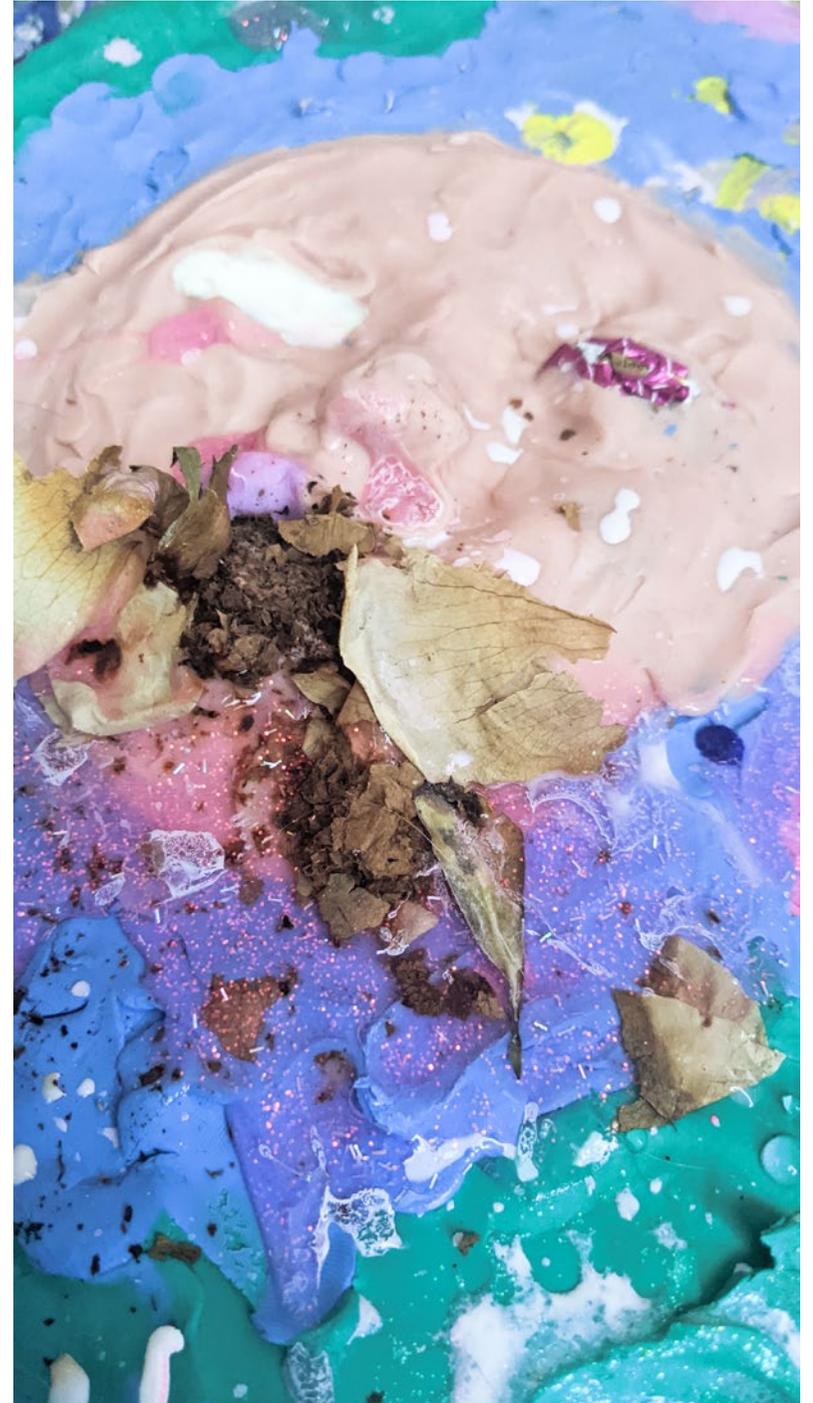
a lot
why
when I cry
out of the blue
I feel you

out of the blue
I think of you

try to feel
like I peeled
off my skin
to show you
I feel blue

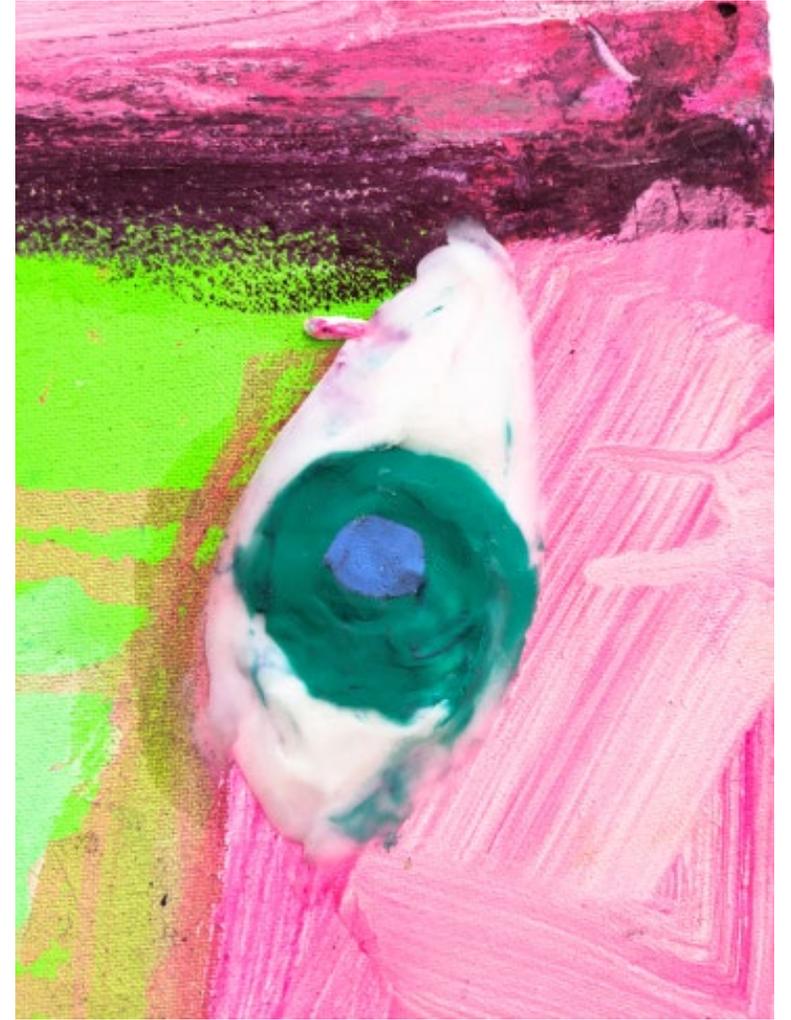
I show you
what I drew

I can live
through what
I do



Eyecatcher / Drowning

30x30x3, Knete, Glitzer Kleber, Acryl, Zuckerpapier, getrocknete Rose auf Leinwand, 2021





Seefee

30x60x40,, Bauschaum, Lack, Lametta, Dekoglasrosen, 2021



Wartend I

40x50, Acryl, Gouache, Ölkreide auf Leinwand

Aufgeblüht

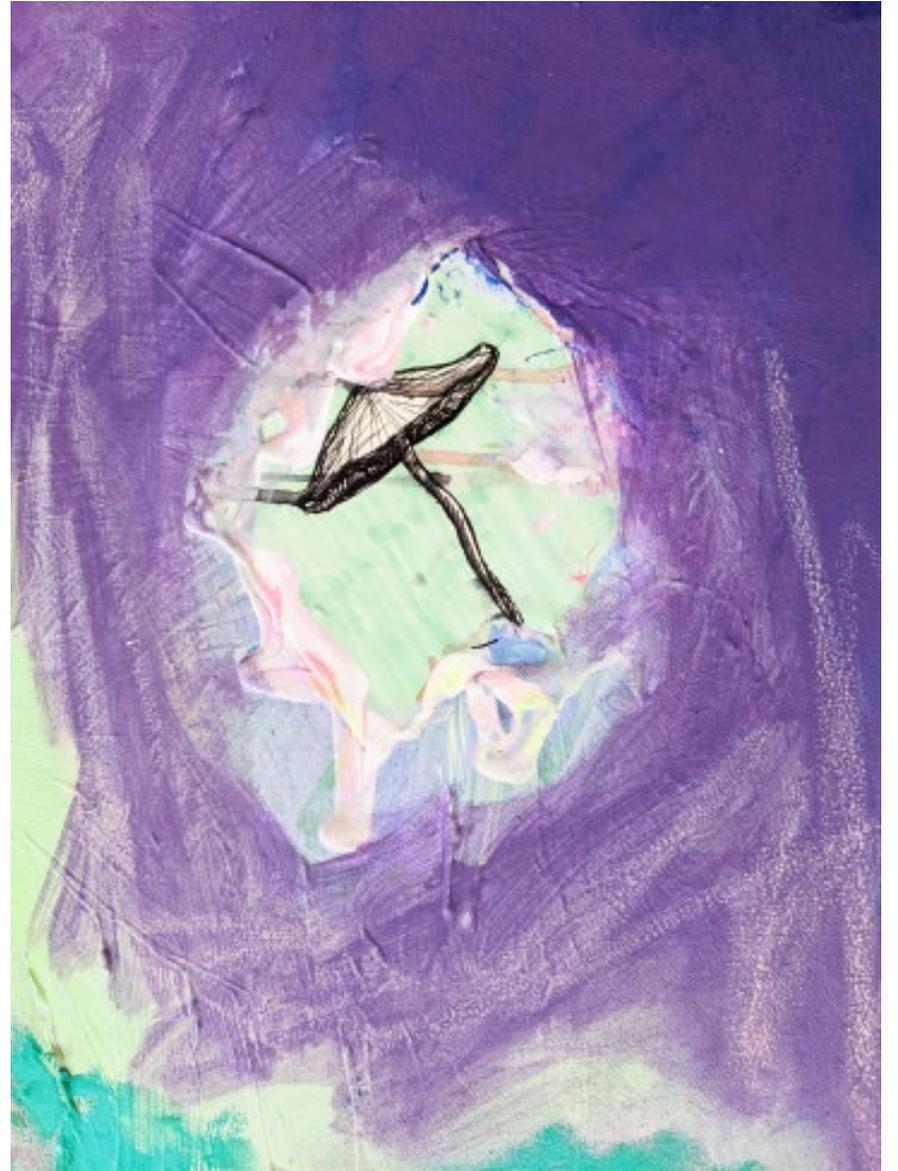
getrocknete Blumen, Schaumstoff, 2021



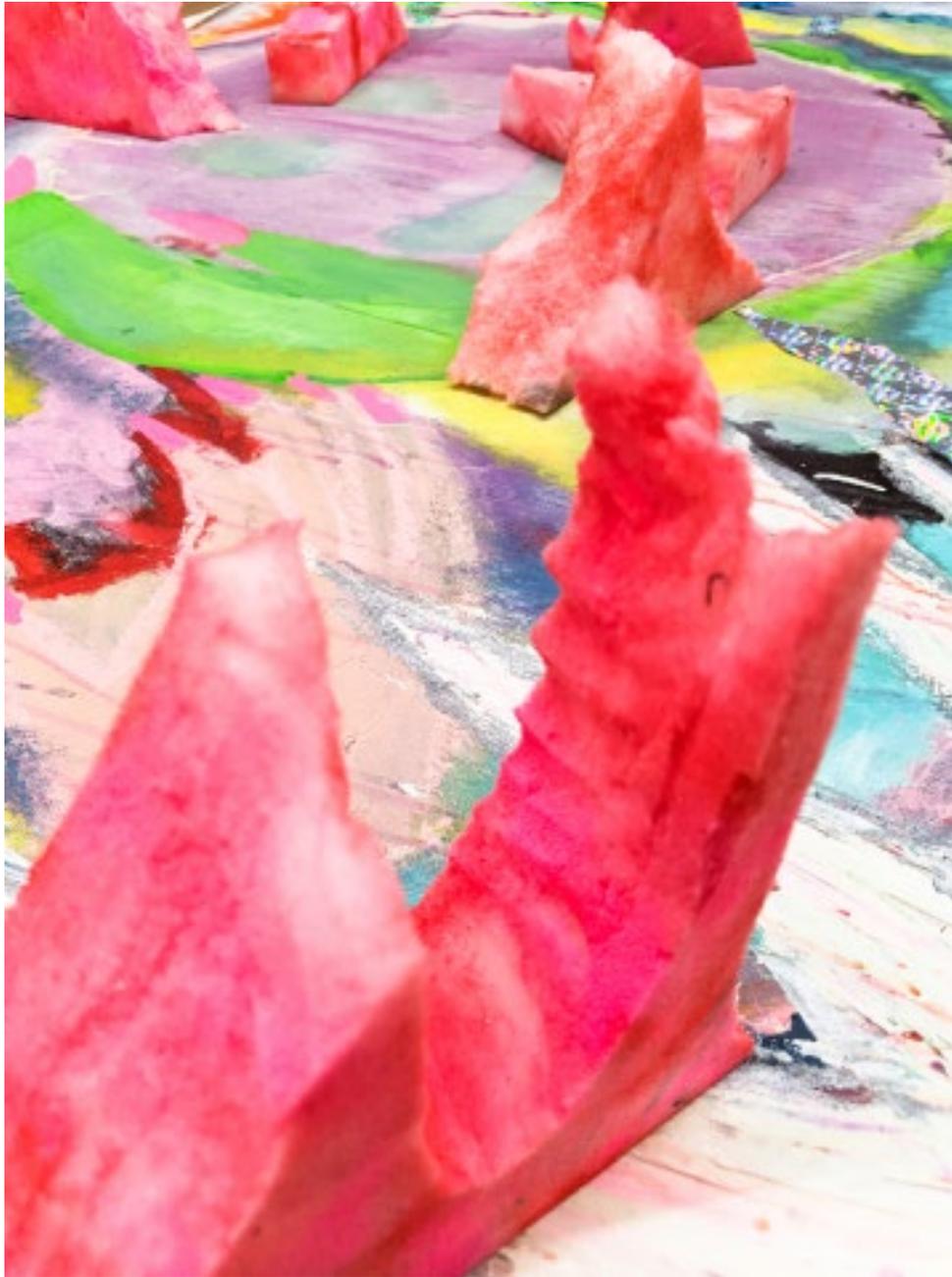


My Train Of Thought Is Empty

150x110, Acryl, Ölkreide, Papier, Fineliner auf Leinwand, 2021









Cheer Me Up

Größe variabel, Hasendraht, Strumpfhose, Paketfüllung, PomPoms, 2021



Aufgekratzt

20x12, Acryl, Einritzungen, Holz, 2020

Zauberstab

50x4x4, Stock, Lack, Lametta, 2021



Wound or Wonder

100x70, Acryl, Ölkreide, Pastellkreide, Tuschestift auf Papier, Satin auf Leinwand, 2021

Im Schlaraffenland

passiert so viel. Ereignisreich fließt der Speichel ungeschützt. Die Schlaraffenländer reichen sich Süßes mit klebrigen Händen, während ihre Körper zwischen Zuckerguss verschmelzen.

Die Farben leuchten bunt und grell, die unendliche Aufmerksamkeitsspanne saugt das zahlreiche Treiben auf. Der Himmel und das Wasser sind gleichermaßen klar. Das Unmögliche wird wahr. Nichts muss getan werden, doch es tut sich viel. Alles ist so schön und alle sind willkommen hier.

Es wimmelt in paradiesischen Landschaften. Das Licht leuchtet so grell. Während dem Überfluss gefröhnt wird, geht die Sonne nie ganz unter. Nur ein bisschen verfärbt sich der Himmel zu dunkleren, kräftigen Farbtönen, sodass die Sterne zum Vorschein kommen können.

Das mit Serotonin angereicherte Limonadenwasser fließt den Strom herab. Alle sind glücklich und strahlen so hell, dass sie das Leuchten der Sonne kaum sehen können. Das Zuckerpapier reflektiert das Strahlen ihrer immer reinweiß-bleibenden Zähne, die im Süßigkeiten kauen geübt sind und ununterbrochen ein breites Grinsen zieren, dass die immerwährende Glückseligkeit zum Ausdruck bringt.



Candy Workout

150x150, Acryl, Gouache, Ölkreide auf Leinwand, 2020



Grelles Glühen

50x50, Acryl, Gouache, Ölkreide auf Leinwand, 2020



Innocent Punschkraperl

30x30, Acryl, Ölkreide auf Leinwand, 2020



Klebrige Hände

110x150, Acryl, Gouache, Ölkreide auf Leinwand, 2020





Nach Süßem Lechzend

150x110, Acryl, Gouache, Ölkreide, Glitzer, Fake-Tortencreme auf Leinwand, 2020



sweet tooth

150x110, Acryl, Tinte, Ölkreide, Fake-Tortencreme auf Leinwand, 2020



Sugarcoated

100x130, Acryl, Gouache, Ölkreide, Glitzersterne, auf Leinwand, 2020

NEARLY DISTANT/ NAHEZU FERN (2020)

Wie nahe liegt die Ferne und wie fern ist das Nahe?
Menschen als ein Organismus zwischen Mikro- und
Makromustern;

Welchen Einfluss hat es auf uns und die Wahrnehmung unserer
Dimensionen, wenn wir uns selbst und unsere Umwelt von
größerer oder kleinerer Distanz aus betrachten? Die Werke
beschäftigen sich mit Themen wie Vergänglichkeit, Neugier und
dem Überwältigendem.

Wenn wir unsere Ausgangsposition wechseln, können sich auch
unsere eigenen Perspektiven verändern und neue Muster und
Zusammenhänge zum Vorschein kommen.

Das Unbekannte ist noch vage - einverlebte Formen, Muster
und Strukturen verschmelzen zu traumähnlichen Ausschnitten von
neuen Landschaften zwischen Natürlichkeit und Synthetik. Die
Grenzen zwischen den beiden gilt es zu hinterfragen, wenn alle
Lebewesen als eine Art Organismus gesehen werden.

Die Arbeiten lassen die Betrachter*innen verschiedene Positionen
einnehmen und sind von mehreren Seiten aus betrachtbar.
Manche wachsen in den dreidimensionalen Raum, hauptsächlich
bestehend aus ungebranntem Ton und recycelten Materialien.





SM AND WHAT WOULD BE



Pixels Of Me Pixels Of You (links)
Pelzillo (rechts)
60x40, Acryl, Ölkreide auf Leinwand, 2019



süßSICkeit/Du Bist Was Du Isst

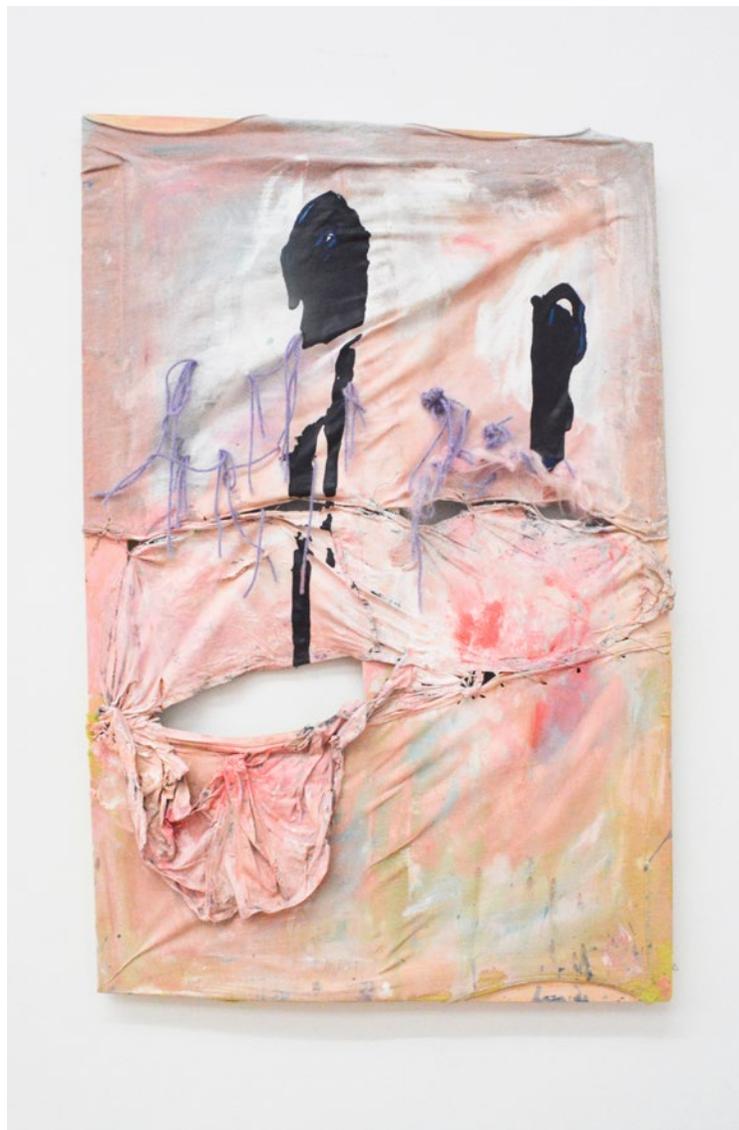
100x80 Acryl, Ölkreide auf unbespanntem Leinen, 2019





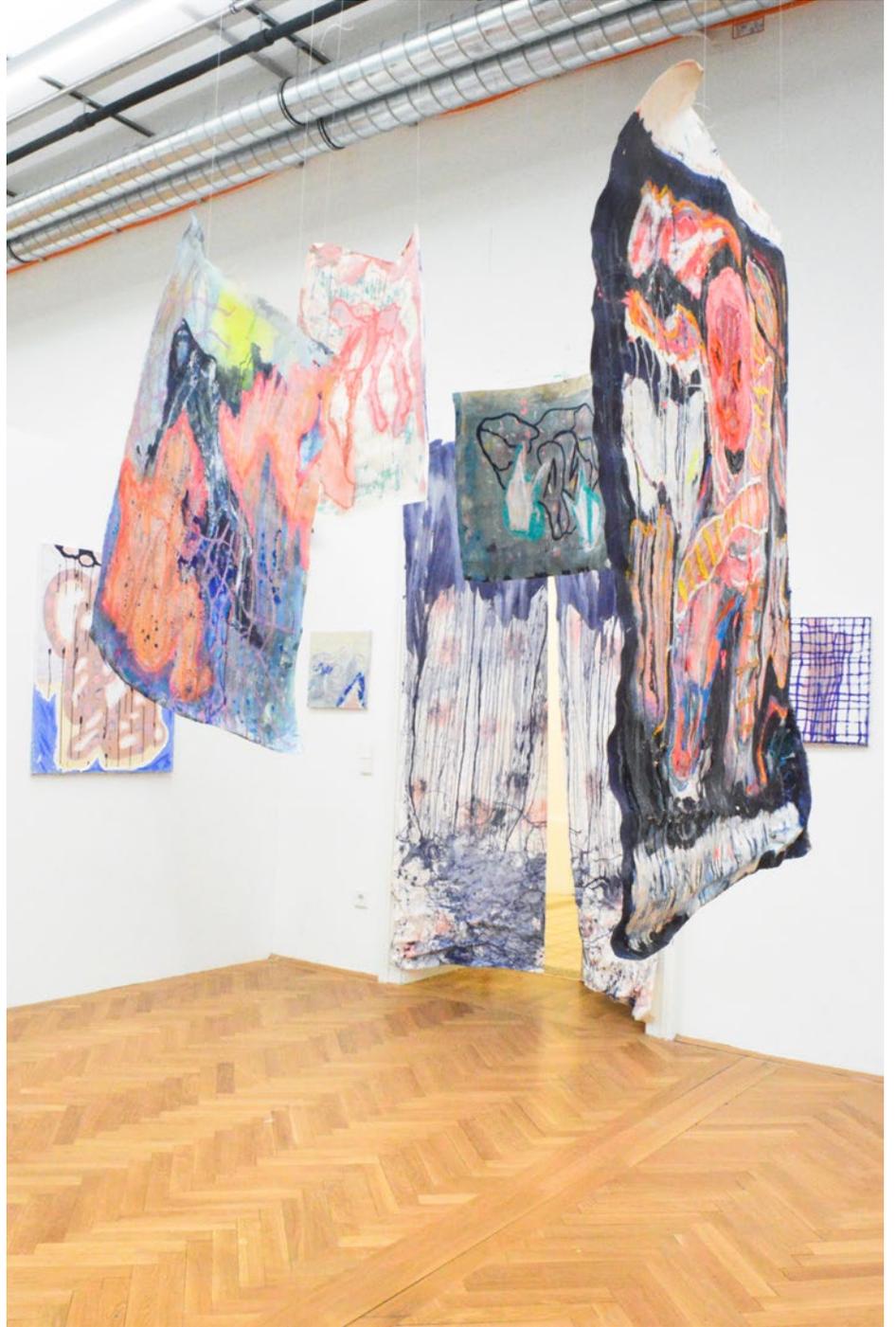
Alles-Sehen-Hören-Röhren

60x40, Acryl, Ölkreide auf Leinwand, 2020



Damen(b)art

100x80 Acryl, Ölkreide, Glitzergarn, Wolle, Vlies,
zerrissenes Shirt auf Keilrahmen bespannt, 2019





Ausgewandert

150x120, Acryl, Tusche, Gouache auf verzogenem,
wellig bespanntem Keilrahmen, 2019



Happy Fomo

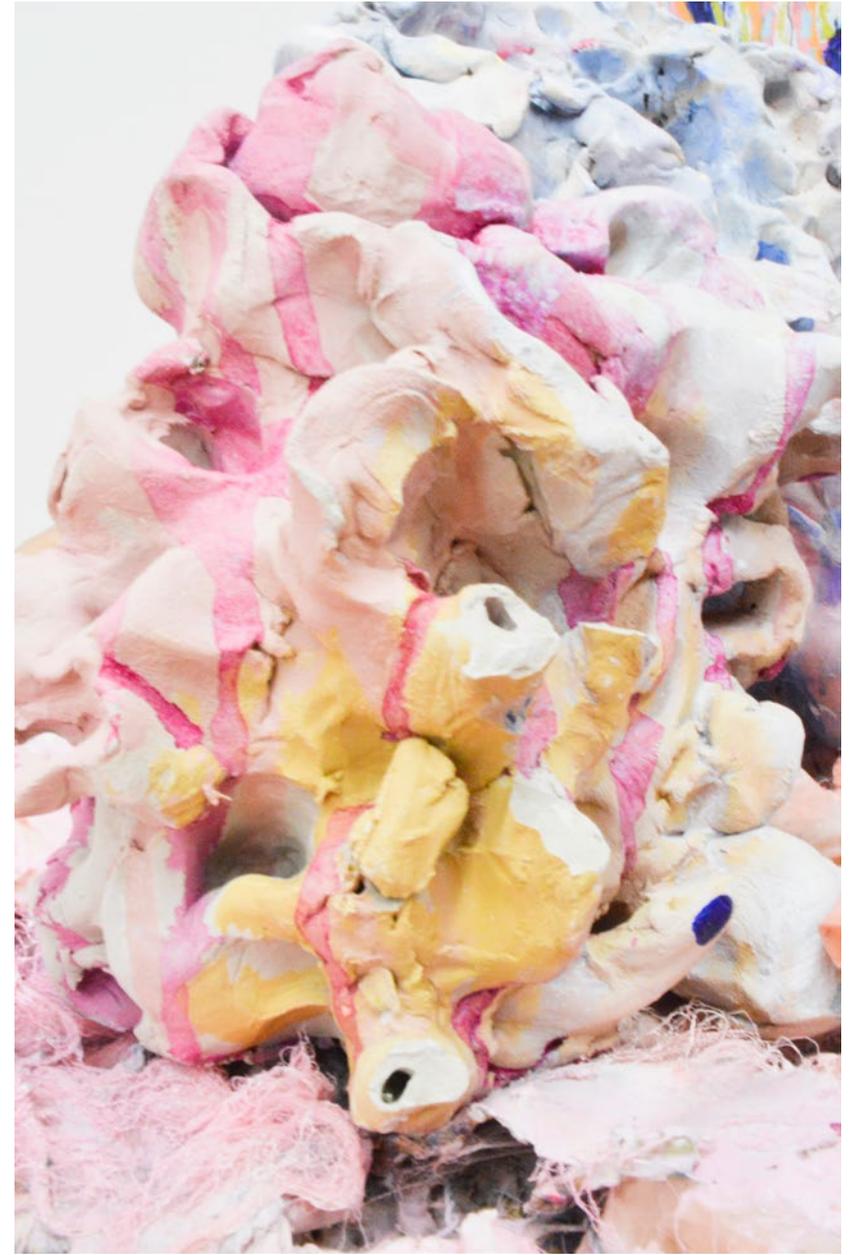
24x24 Acryl, Ölkreide auf Leinwand, 2020



You Seem Like A Bot To Me

160x140 Acryl, Ölkreide auf Leinwand 2019





Wucherwesen mit Innen-Aussen-Augenkugeln

40x40x40 (variabel), Hasendraht, Strumpfhose, Sägespähne, Acryl, ungebrannter Ton, Bauschaum, Lack, Vlies, Gummihandschuhe, 2019



ENDLESS METABOLISMS IN ENDLESS SPHERES (2019)

„Diese biochemischen Vorgänge dienen dem Aufbau, Abbau und Ersatz bzw. Erhalt der Körpersubstanz (Baustoffwechsel) sowie der Energiegewinnung für energieverbrauchende Aktivitäten (Energiestoffwechsel) und damit der Aufrechterhaltung der Körperfunktionen und damit des Lebens. (...)Lebewesen erhöhen in sich die Ordnung und verbrauchen dabei Energie. Im Organismus nimmt die Entropie (Unordnung) ab, in der Umgebung nimmt sie zu.“
de.wikipedia.org/wiki/Stoffwechsel

25. - 27.10.
Sat+So 11-18 Uhr
vernissage
25.10. 18 Uhr
viktoriasgasse 5,
1150 wien

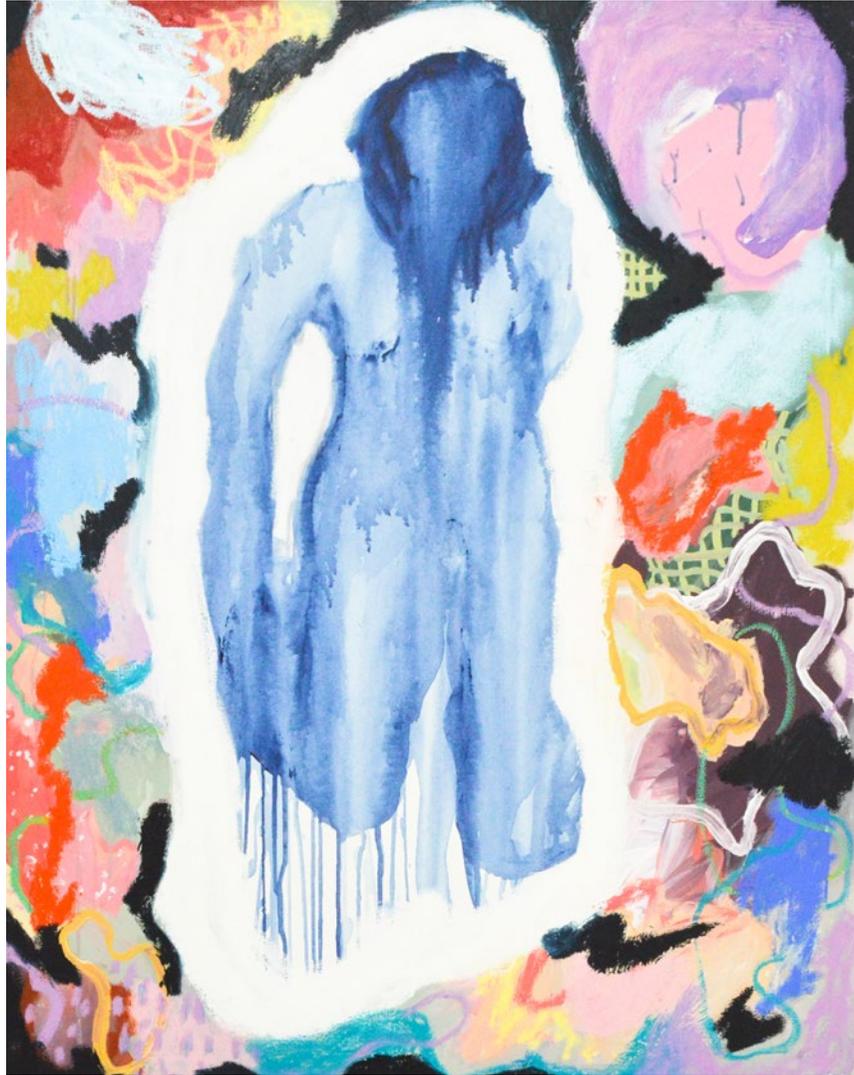
malerei
objekte
fotos



anna pelz

endless
metabolisms
in endless
spheres

BASiS.
KULTUR.
WIEN
CASH.FOR.CULTURE



So Much Going On
100x80 Acryl, Ölkreide auf Leinwand 2019



Menschenmuskel
110x160 Acryl, Ölkreide auf Leinen 2019



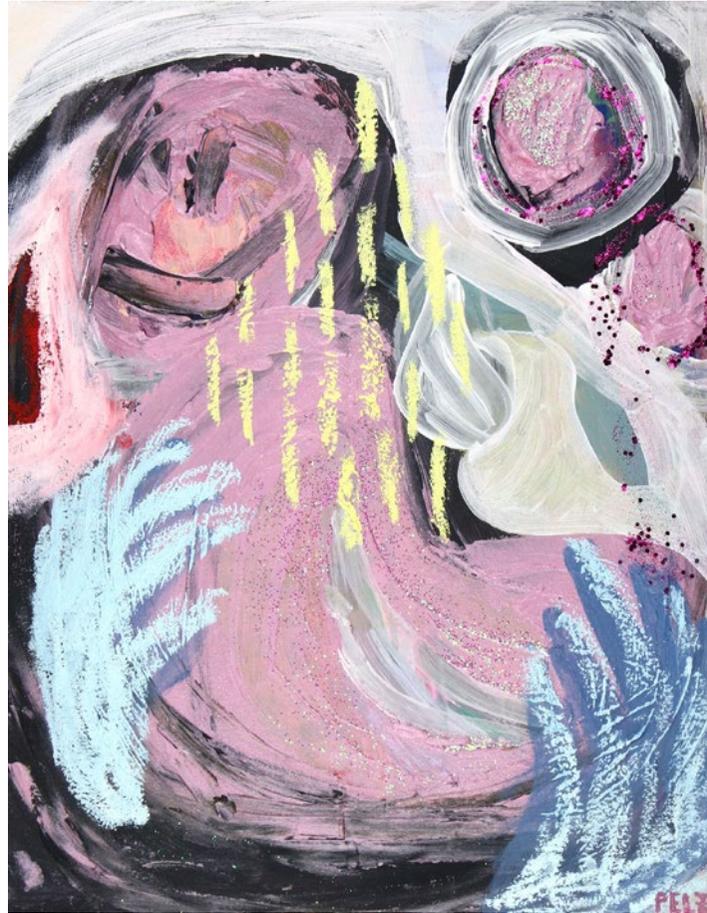
Die Arbeit besteht aus 40 kleinen, mit der Hand geformten, modularen Skulpturen aus Modelliermasse, gefasst in Acryl und Klarlack. Der Abdruck zweier bereits getrockneter Figuren ergibt die Form der nächsten. Die Farbmuster entstehen ebenfalls aus gegenseitigem Abdrücken.

Die Betrachter*innen können die Steine zusammensetzen, stapeln, bis sie wieder auseinanderfallen. Formen, Farbe und Haptik stehen in einer Wechselwirkung aus Natürlichkeit und Künstlichkeit. Das Stabile und Unveränderliche wird spielerisch hinterfragt.

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Friedrich Schiller

Fragmente der Veränderung / Passsteine
Modelliermasse, Acryl, Klarlack, 2019



Make Me Up
60x40 Acryl, Ölkreide auf Leinwand 2019



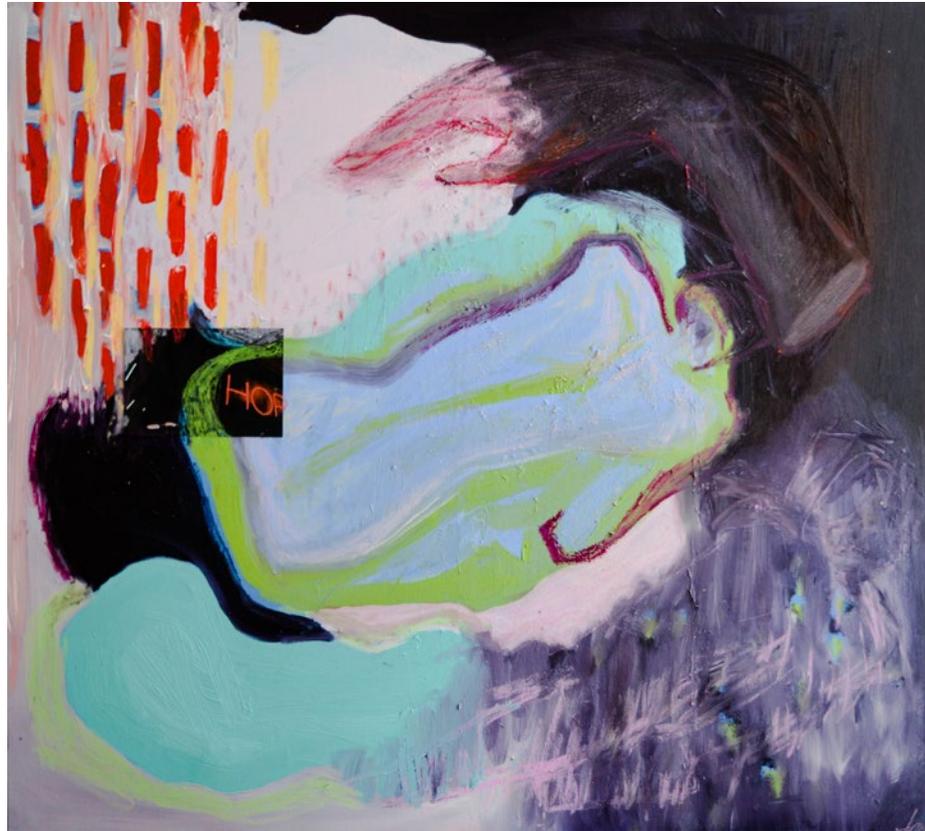
fest bevor du gehst

120x80, Acryl, Ölkreide auf Leinwand, 2018



No Boundaries

70x100 Acryl, Ölkreide auf Leinwand 2019



HOP

80x90, Öl, Ölkreide, Kreide, Analogfotografie auf Leinwand, 2017





- 2015-2016 Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften an der Universität Wien
- 2016 Aufenthalt in London:
Fotoassistenz bei Haris Nukem
- 2016-2018 Kolleg mit Diplom in Graphik- und Kommunikationsdesign an der Graphischen
- 2018- TransArts Studium an der Angewandten
- jetzt
- 2019 Gruppenausstellung "Naja" Abteilung TransArts @WellWellWell
- 2019 Gruppenausstellung Parallel 2019 mit KAH
- 2019 Solo-Ausstellung „Endless Metabolisms In Endless Spheres“
- 2020 St.Moritz Art Academy Residency und Workshop mit Andreas Schulze und Philipp Emde
- 2020 Gruppenausstellung "Ausbruch" LesNouveauxRiches-Magazin @ImproperWallsGallery
- 2020 Online-Gruppenausstellung "Staycation Is A New Artwork On Your Wall" @foufoucontemporary
- 2020 Gruppenausstellung "POSTINTERNET GENERATION" Art Kolkhoz
- 2020 Gruppenausstellung "Non Curatorial Exhibition" Art Kolkhoz @AuxGazelles
- 2020 Gruppenausstellung KAH@ParallelVienna2020
- 2020 Gruppenausstellung "Asterisk Night Skies" Abteilung TransArts @ParallelVienna
- 2020 Gruppenausstellung "SPACE 20 #1" kuratiert von Elsa Okazaki @Schloss25
- 2020 "NACH WIE VOR" KAH @Orpheum Graz
- 2020 KAH @RedCarpetArtShowroom U-Bahnstation Schottentor
- 2021 Gastsemester Abteilung Malerei bei Henning Bohl
- 2021 Gruppenausstellung "Self Care Group: because people often overlook something"
Abteilung Malerei @Angewandte / Lichthof A
- 2021 KAH @ArtAustria MQ
- 2021 Gruppenausstellung Abteilung Malerei (HenningBohl)
"A Dream About The Great Painting Exhibition, or, Possibly a Nightmare" @Angewandte Festival
- 2021 Gruppenausstellung KAH @ParallelVienna2021

WWW.PELZANNA.COM

WWW.KUNSTABHINTERHOF.AT/ARTIST/ANNA-PELZ